



## Beschlussvorlage der IZ-Fraktion: Invasive Neophyten aus Kühlungsborn verbannen

<i>Organisationseinheit:</i> IZ-Fraktion <i>Bearbeitung:</i> Philipp Reimer	<i>Datum</i> 05.05.2021 <i>Verfasser:</i> Claudia Brepohl, Klaus-Dieter Meyer, Liselotte Klotz	
<i>Beratungsfolge</i> Bauausschuss (Vorberatung)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> 06.05.2021	<i>Ö / N</i> Ö

### **Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss nimmt die oben genannte Beschlussvorlage inkl. Anhang 1 zustimmend zu Kenntnis und befürwortet die Vorstellung der Beschlussvorlage inkl. Anhand auch in der nächsten Stadtvertreterversammlung.

Ziele sind eine Beauftragung des Bürgermeisters und der Stadtverwaltung mit der inhaltlichen Umsetzung eines Maßnahmenkataloges mit dem Ziel einer umfassenden Information und Sensibilisierung der Bürger:innen von Kühlungsborn über die Thematik und Problematik invasiver Pflanzen in Kühlungsborn sowie die Ausarbeitung einer sinnhaften Bekämpfungs- und Verhinderungsstrategie der weiteren Verbreitung von invasiven Neophyten in Kühlungsborn u.a. auf der Basis des Naturschutzinstrumentes der „Naturschutzfachlichen Invasivitätsbewertung“ (s. Anhang zur Beschlussvorlage).  
Desweiteren soll sowohl in der Grünflächensatzung von Kühlungsborn als auch in der Bauordnung von Kühlungsborn das Thema eingearbeitet werden.

Im Anhang 1 zu dieser Beschlussvorlage sind mögliche Prämissen, Ideen, Aufgaben und Maßnahmen bereits als eine erste Arbeitsgrundlage und /oder Ideensammlung beschrieben.

### **Sachverhalt**

Experten warnen schon seit Jahren, doch nicht jeder bei uns in Kühlungsborn, Mecklenburg-Vorpommern und in Deutschland erkennt und akzeptiert das schleichende Problem der invasiven Neophyten. Dabei gibt es Länder auf unserem

Planeten wie die Schweiz, Australien, Neuseeland, Japan, in denen die Einfuhr von gebietsfremden Pflanzen strengsten untersagt ist. Das macht auch Sinn - aber das haben wir in Kühlungsborn leider verpasst!

Jedoch dürfen wir das Problem nicht weiterhin ignorieren oder stillschweigend schwellen lassen. Wir müssen jetzt verantwortungsbewusst nachdenken und handeln, damit uns die aktuelle Situation nicht inhaltlich und auch finanziell komplett entgleitet.

Denn es gibt sie, die „Ersatzpflanzen“! Die Auswahl an einheimischen Pflanzen ist groß

und vielfältig. Im Gegensatz zu allen Neophyten sind sie unproblematisch und bieten

zusätzlich Lebensraum und Nahrung für Tiere und sie stellen keine potentielle gesundheitliche Gefährdung für uns Menschen dar. Deshalb setzen wir uns für den Einsatz und die Pflege von einheimischen Pflanzen sowie einer strategisch sinnvollen Bekämpfung und einem Verbot von invasiven Neophyten ein.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Ja

#### **Anlage/n**

1	2021-IZ-080 - BV_IZ_Neophyten (�ffentlich)
2	2021-IZ-080 - BV_IZ_Neophyten Anhang (�ffentlich)